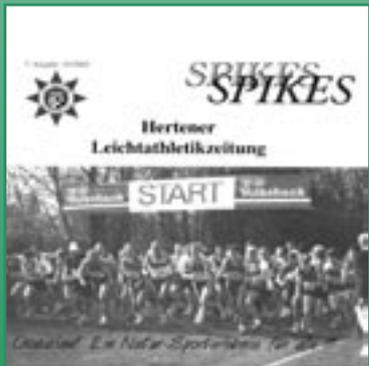




SPIKES SPIKES



Hertener Leichtathletikzeitung
10. AUSGABE

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde der Leichtathletik Spvgg. Herten e.V.

Bisher ist es uns gelungen, neun Ausgaben unserer Vereinszeitung „Spikes“ ohne Unterbrechung zweimal im Jahr herauszubringen. Redaktionsmitglied Werner Pesarra gibt in dieser Ausgabe einen kleinen Rückblick über fünf Jahre Redaktionsarbeit. Diese zehnte Ausgabe, gerade die Jubiläumsausgabe, kam zu unserem Bedauern mit erheblicher Verzögerung in den Druck und zur Verteilung. Der Grund besteht darin, dass unser bisheriger Compterefachmann, Michael Neudenberger, der die Zeitung im wesentlichen gestaltet hat, seine Redaktionsmitarbeit eingestellt hat. Mit unserem Vereinsmitglied Bernd Menge haben wir einen ausgezeichneten und kompetenten Fachmann gefunden und gewonnen, der die Zeitungsgestaltung übernommen hat. Wir sind zuversichtlich, dass in Zukunft unsere Vereinszeitung wie gewohnt pünktlich zur Verteilung gelangt. Es dürfte bisher den meisten Mitgliedern nicht verborgen geblieben sein, dass vier Schüler- und Jugendtrainer, eben auch Michael Neudenberger, ihre Arbeit für den Verein eingestellt haben. Den Umständen nach dürfte die Chemie zwischen den zurückgetretenen Trainern und einigen Vorstandsmitgliedern nicht gestimmt haben. Das zeigte sich schon bei den Vorstandswahlen in der außerordentlichen Mitgliederversammlung im Februar 2004. Selbstverständlich geht auf allen Ebenen des Vereins das Vereinsleben und der Sportbetrieb in gewohnt guter Qualität weiter. Dafür garantiert der Vorstand mit seinen engagierten und qualifizierten Mitarbeitern. Auch die innova-

tiven Maßnahmen des Vereins wie z. B. diese Vereinszeitung, die erfolgreichen Bemühungen im Marketingbereich, der Bau der Mehrzweckhalle auf dem Sportplatz, Über den Knöchel, gehen weiter. Auch alle anderen gewohnten Maßnahmen für unsere Jugend, wie Sportveranstaltungen, Trainingslager, Ferienfreizeit und Erlebnisaktionen, werden fortgeführt. Aus den umfangreichen Sport-, Wander- und Freizeitberichten in allen Ausgaben unserer Vereinszeitung ist ersichtlich, dass einiges bewegt wurde und weiter bewegt werden wird. In Anerkennung dessen erfahren wir die Bestätigung durch die gestiegene Mitgliederzahl von 702 Mitgliedern per 31.12. 2004 mit einer Steigerung von ca. 70 Mitgliedern innerhalb eines Jahres. Die meisten unserer neuen Mitglieder sind Schüler, die offenbar den Wunsch nach sportlicher Betätigung und Ausbildung haben. Dieses Bedürfnis wird aus Gründen, die mehrfach immer wieder in den Medien benannt werden, an anderer Stelle nicht ausreichend erfüllt. Unser Verein stellt sich gerne dieser gesellschaftlichen Aufgabe. In Arbeit ist derzeit auch die Erstellung einer Vereinshomepage. Deshalb kann man uns auch demnächst im Internet unter www.LA-SPVGG-Herten.de besuchen. Obwohl das Jahr schon etwas fortgeschritten ist, wünschen wir auch im Namen des Gesamtvorstandes allen Mitgliedern und ihren Angehörigen persönliche Erfolg und Freude beim Sport in der LA Spvgg. Herten e.V.

Ihr Redaktionsteam

Unsere Empfehlungen bei Ihren nächsten Einkäufen



Stadtwerke Herten



Schlägel und Eisen Straße 36 · 45699
Herten · Telefon 0 23 66 / 5 12 90
www.autohaus-blendorf.de

Unsere Empfehlungen bei Ihren nächsten Einkäufen

**ELEKTROSERVICE
WILKE**



Schnitzelhaus & Restaurant
CHRIST

Garten- und Landschaftsbau
Wilhelm Miethe

Salon Mona Lisa
Ihr Friseur



IGA OPTIC
MUES & STERNEMANN

menge edv
Planung · Systeme · Service

Malerbetrieb
GESTERKAMP



**fleischerei
averdung**

I
h
r

F
r
i
s
e
u
r

Salon Mona Lisa

Westerholter Straße 667
45699 Herten
Tel.: 0 23 66 / 5 18 99



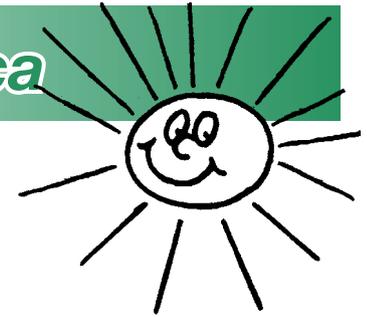
Gehring
parkett

parkett Gehring

Am Lohtor 3
45657 Recklinghausen
Telefon: 0 23 61 / 9 06 20 10
Telefax: 0 23 61 / 5 82 86 30
Mobil: 01 79 / 50 77 903

e-mail: info@parkett-gehring.de
internet: www.parkett-gehring.de

Nächstes Jahr wieder nach Mallorca



„Bei dem tollen Wetter, das wir im diesem Jahr haben, müssen wir wirklich nicht nach Mallorca fliegen“, eröffnete mir meine Frau kurz vor Beginn der Sommerferien. Da sie ohnehin immer Recht hat und auch nicht zu erwähnen vergaß, dass wir: „doch so schön im Grünen wohnen“, blieb mir nichts anderes übrig, als ihr zuzustimmen. Murrend zahlte ich die Stornogebühren für die bereits gebuchte Reise und hoffte auf ein paar geruhsame Wochen im schönen ruhigen Herten.

Doch ohne Fleiß kein Preis. Zunächst einmal trug mir meine Holde auf, die Gartenmöbel gründlich zu reinigen und instand zu setzen. „Wenn du schon mal dabei bist, kannst du auch gleich die Dachrinnen und den Dachkasten säubern“, lautete der nächste Auftrag. Damit war ich für den Samstag und den Sonntag ausgebucht. „Etwas Bewegung wird die gut tun“, kommentierte die Dame des Hauses unbekümmert meinen etwas schrägen Blick. Doch am Samstag wäre es mit der Ruhe ohnehin nicht weit her gewesen. Denn unsere Nachbarn zur Linken feierten vom frühen Nachmittag bis spät in die Nacht eine ziemlich lustige Gartenparty. Im Liegestuhl wäre die kaum zu ertragen gewesen.

Am Sonntag, exakt zur Mittagszeit, warf unser Nachbar zur Rechten seinen Rasenmäher an; offenbar ein Museumsstück aus der Zeit der Frühmotorisierung, dessen Gedröhne mich fast von der Leiter warf. Drei Stunden später begann die Gemahlin des besagten Herrn auf der Hausterrasse mit der maschinellen Reinigung ihrer zahllosen Perserteppiche. Womit auch der ruhige Sonntag gelaufen war.

„Ist es nicht wunderbar, wie die Vögel zwitschern?“ fragte mich meine liebe Frau mit säuselnder Stimme und verklärtem Blick am Montag beim Frühstück auf der Terrasse. Meine eilfertige Zustimmung ging jedoch in dem Lärm der Schlagkopfmachine unter, mit deren Hilfe die Straße aufgerissen wurde, zwecks Austausch der Abwasserrohre. Aktivitäten, die uns für die folgenden zwei Wochen erhalten bleiben sollten, jedenfalls an den Werktagen. Verstärkt wurde das Szenario noch durch das Kreischen von drei Häckslern und mehreren Kettensägen. In der Nachbarschaft wurden im Auftrag der Wohnungsverwaltung etliche Bäume gefällt und Sträucher gestutzt. Und zwischendurch trug der Westwind im Fünfzehnminuten-Takt das Rattern der Güterzüge von der nahen Eisenbahnlinie in unseren Garten.

Ist es nicht wunderbar, so idyllisch und von allen Freunden und Kollegen beneidet im Grünen zu wohnen? Immerhin blieb ja noch Hoffnung auf das folgende Wochenende. Freitagnachmittags, just als die Geräte der Gärtner und Baumfäller in der Nachbarschaft verstummten, begannen die Scheiben unserer Fenster zu beben. Aus dem nahen „Park“ brauste Techno-Musik in den tiefsten Bässen wie ein Orkan über unser Haus hinweg und erstickte jedes aufkeimende Gespräch im Ansatz. Bei einer Ortsbesichtigung an der Lärmquelle erfuhr ich, dass hier ein „Folkfest“ stattfand und bis Sonntag durchgängig mit Lärm-Emissionen zu rechnen sei, da der zuständige Beamte des Umweltamtes, der gewiss weit weg wohnt, einen Dauerschallpegel von 65 dB(A) genehmigt habe.

weiter auf Seite 6

Mit Know-how und
persönlichem
Engagement.


Planung · Systeme · Service

- Beratung & Konzeption
- Einzelplatzlösungen
& Netzwerke
- Hard- & Software
- Datensicherheit
- Wartung

Über den Knöchel 178
45701 Herten

Telefon (0 23 66) 4 26 98

Fax (0 23 66) 4 10 36

E-Mail info@MengeEDV.de

Web www.MengeEDV.de

Schnitzelhaus & Restaurant CHRIST

Kegelbahn • Partyservice • Gesellschaftsräume

45699 Herten • Herner Straße 66-68 • Telefon 0 23 66 / 3 58 67
täglich ab 17.00 Uhr, mittwochs geschlossen,
sonn- und feiertags 12.00-14.30 Uhr und ab 17.00 Uhr

Unser Party-Service:

- kalte und warme Buffets
- Bratenplatten
- Kanapees

dienstags - Schnitzeltag

jedes Riesenschnitzel mit
Pommes Frites und Salat

8.10 €

donnerstags - Schnitzel-Buffer

Essen so viel und so oft Sie wollen
zum Zauberpriis

9.70 €

freitags - Haxen-Spektakel

z.B. Grillhaxe mit lecker brauner Soße,
Pürree und Sauerkraut
oder Eisbein mit Pürree und Sauerkraut

8.10 €

Nächstes Jahr wieder nach Mallorca



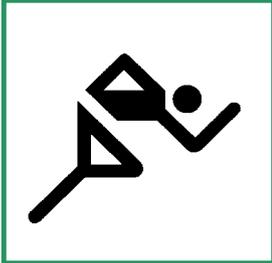
(Fortsetzung)

24 Stunden lang ertrugen wir den Krach vom nahen Park, dann hatte meine Frau wieder mal eine gute Idee: „Wir fahren für zwei Tage an die Nordsee nach Holland. Dort ist es nicht so heiß wie in Herten; und in der frischen Seeluft werden wir uns herrlich erholen.“ Gewohnt, Anweisungen zu folgen, packte ich den Koffer. Kaum auf der Autobahn, gerieten wir in einen Stau. Immerhin: nach fünf Stunden gelangten wir glücklich und erschöpft am Ziel an und wollten in dem vorbestellten Hotel einchecken. Weil das geordnete Zimmer entgegen der mit vielen Belehrungen gespickten Reservierungsbestätigung noch nicht frei war, mussten wir uns auf der Hotelterrasse parken. Egal, wir waren ja auch hungrig von der Reise. Leider hatten die Kellner so viel miteinander zu bereden, dass sie kaum Zeit für uns fanden.

Inzwischen begann gegenüber das Kurkonzert. Katzenmusik wäre dagegen ein Hochgenuss gewesen. Also zogen wir unsere Schuhe aus und machten einen Strandspaziergang. Will sagen: wir versuchten einen, kapitulierten aber schließlich vor den Menschenmassen, die sich über den Sand wälzten.

Abends, im Restaurant, gab es trotz Vorbestellung zunächst keinen Tisch für uns. Dann überschüttete eine Kellnerin meine Frau mit Wein und mich brachte die Rechnung dem Herzinfarkt nahe. Entnervt fahren wir am Montag wieder nach Herten, wo ich glücklicherweise erfuhr, dass ich in der Firma unabkömmlich wäre und leider auf die zweite Urlaubswoche zu Hause verzichten müsste. Nächstes Jahr fliegen wir wieder nach Mallorca!

*Eine große Auswahl
an Artikeln findet jeder Sportler bei:*



**Sportartikel · Sportbekleidung
Textildruck und Beflockung**

Am Stadion 30 45659 Recklinghausen Tel.: 0 23 61 / 6 61 16	Postallee 7 45964 Gladbeck Tel.: 0 20 43 / 92 84 18
--	---

20. Januar 2000 – der Startschuss für unsere Zeitung

Ich sitze hier heute, am 24. 10. 04, an dem Tisch im Garten, an dem alles mit der Redaktionssitzung begann. Aber eigentlich hatte es schon im Herbst 1999 in der 200-m-Kurve begonnen, als Horst Sielski mich ansprach, ob ich nicht Lust hätte, eine Vereinszeitung zu planen und zu installieren. Spikes hatten wir dabei nicht an – wir liefen uns erst warm.

Horst Sielski verfolgte schon lange diese Idee, doch der Vorstand verhielt sich zunächst noch zögerlich und zurückhaltend. Erst in der Vorstandssitzung vom 20. 01. 2000 gab der Vorstand grünes Licht für die Vorbereitung zur Installation der Vereinszeitung, und ich wurde mit dem Projekt beauftragt. Die Sache hatte nur einen Haken: die Zeitung durfte den Verein nicht mit Kosten belasten.

Wichtige Ratschläge kamen von Dirk Hoffmann, der bekanntlich zu jedem Spiel für die Hertener Löwen eine Broschüre herausbrachte.

Zurück zum Tisch im Garten. Hier versammelten sich ehrenamtlich als Redaktionsleiter: Rudolf Müller, Werbeabteilung: Britta Leuermann, Layout: Lars Czekalla u. Michael Neudenberger, weitere Mitarbeiter: Andreas Döring, Horst Sielski, Hans Wollschläger und ich. Besonderen Dank galt damals wie heute Eike Schulz, der die Gastberichte schrieb. Das Druckhaus Kolk lieferte am 28. 08. 2000 die erste Ausgabe mit dem Titel „Ready, steady, go!!!“ aus. Nachdem aus Namen wie Endspurt, Sprinter, Jump, Athletenblatt, Helaz oder Staffelstab der berühmte silberne Nagel hervorstach, Spikes genannt, waren die Sponsorsuche und die Redaktionsarbeit fast unproblematisch. Die Sponsoren hatten Sympathie für den Verein und waren und sind wohlwollend. Die Ideen für Texte sprudelten nur so heraus.

Das Vorhaben indes zweifarbig zu erscheinen, brachte in der Feinabstimmung Probleme, die belegen, dass der

sogenannte Computersatz nicht nur den Grünton der Spielvereinigung kennt und dadurch Leseschwierigkeiten entstanden.

Die Titelmottos waren nach der 1. Ausgabe: Einer für alle, alle für einen! Fit for fun!!! High on emotions! Wir fördern die Jugend. Fit wie ein Turnschuh!!! Crosslauf, ein Naturerlebnis für alle. Start ins neue Jahr!!! Die Vielfalt machts.

Nicht nur in Jahren gibt es Jubiläen, auch in Zahlen. So ist diese Ausgabe, die sie in der Hand halten, die 10. von Spikes, die bald eine echte Figur „spikes“ an die Seite bekommt, wie sie aussehen soll, ist angedacht – wer schneidert sie?

Ach, wo wir schon mal bei den Wünschen sind: “Bitte geben sie uns mehr Rückmeldungen und Kritik – Vielleicht wird eine Rubrik daraus”.

Werbung für die Leichtathletik ist unser Ziel. Objektiv soll unsere Vereinzeitung sein. Sie soll kurz und knapp das zusammenfassen, was im Verein und drumherum passiert, und sie soll interessante, frische Artikel bringen. Dabei soll sie durchaus auch die Meinung einzelner Redaktionsmitglieder wiedergeben.

Besonderen Dank gilt neben Eike, auch dem Verfasser der Serie zur Geschichte der LA Spvgg. Hertener, Berthold Petrat, der Vereinsgeschichte neu erlebbar machte. Dankbar sind wir den vielen fleißigen Austeilern, die uns Kosten sparen, den Layoutern, die viel Zeit, Kraft und Können investieren, den redaktionellen Mitarbeitern und besonders den zahlreichen Firmen, die uns die Herausgabe von Spikes durch ihre großzügigen Werbeanzeigen ermöglichen, nicht zuletzt unserem jetzigen Druckhaus Buschhausen, welches uns seit der 2. Ausgabe begleitet.

Werner Pesarra

Brigitte Handt

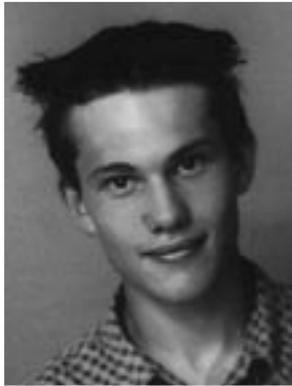
Jahrgang: 1942 (W 60)

Im Verein seit: 1977, aktive Athletin, Helferin bei besonderen Vereinsaktivitäten

Ausschnitte bisheriger Erfolge:

- 4 mal Mitglied der DAMM
- 54 mal Kreismeisterin Dreikampf, Kugel Diskus
- 4 mal Westfalenmeisterin Diskus
- 3 mal Westfalenmeisterin Kugelstoßen, zuletzt 2004

Liebingsdisziplinen: Kugelstoßen, Diskuswurf (2003: 21,39 m)



Peter Renneckendorf

Jahrgang: 1987 (Jugend B – M 17)

Im Verein seit: 1994, aktiver Athlet

Ausschnitte bisheriger Erfolge:

- 2003 mehrfach in der Kreisbestenliste vertreten
- 2003 Kreismeister im Weitsprung, Vizekreismeister im Fünfkampf
- 2004 Vizekreismeister im Zehnkampf u. Kreismeister mit der Mannschaft Zehnkampf
- 2004 4. Platz bei den Westfalenmeisterschaften in der Olympischen Staffel

Liebingsdisziplinen: Sprint und Sprung. 100 m 11,85 sec., 200 m 24,22 sec., 400 m 55,14 sec, Weitsprung 5,92 m, Hochsprung 1,73 m

Rebecca Stephani

Jahrgang: 1991 (Schülerin B - W 13)

Im Verein seit: 1994, aktive Athletin

Ausschnitte bisheriger Erfolge:

- seit 5 Jahren Vereinsmeisterin im Dreikampf und Vierkampf
- 2003 insgesamt 20 mal mit ihren Liebingsdisziplinen in der Kreisbestenliste notiert.
- 2003 in der Westfälischen Bestenliste vertreten im Speerwurf mit 22,02 m.

Liebingsdisziplinen: Weitsprung (4,53 m),
Hochsprung (1,36 m),
Sprint 75 m (10,81 sec.)



»Hier sind wir zu Hause.«



Wir, die Hertener Stadtwerke,
sichern Leben in Herten: Mit Licht,
Wärme, Energie und einem
Konzept, das die Umwelt schont.

Hauptverwaltung:
Herner Straße 21

Telefon 307-0, Telefax 307-127

Studio B

Unser Kunden- und Beratungs-
zentrum in der Innenstadt,
Jakobstraße 6.

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9.00 bis 17.00 h

Jeden 1. Samstag: 9.00 bis 13.00 h



Und: Wir liefern nicht nur
technische Energie - in unserem
Familien- und Gesundheitsbad
COPA CA BACKUM können Sie
selbst neue Energie auftanken.


COPA CA BACKUM

Telefon 307-310

Bernd Schmidt (Jhg. 1961)

- Kfz – Meister
- tätig bei der Vestische Straßenbahnen GmbH
- freiberuflich im Bereich der Elektroakustik

Eintrittsjahr 1993 (Familie)

Funktion Jugendvorstand
Kampfrichter
z.b.V. Hallenbau

Sportliche Aktivitäten:

- als Schüler Judoka
- in den 80er bis Anfang der 90er Jahre leistungsorientierter Kraftsport
- kam durch die leichtathletisch aktiven Töchter zur LA Spvgg - Herten
- Einstieg in den aktiven Seniorensport 2001
- Mitglied in der gemischten Trainingsgruppe Feigehalle
- Kreismeister 2004 im 100 Meter Sprint



Petra Gronau (Jhg. 1957)

Sekretärin

Eintrittsjahr: 1996

Funktion: Beisitzerin für besondere Aufgaben
z. Zt. Marketing

kam über die Söhne zur Leichtathletik Spielvereinigung Herten.

Sportliche Aktivitäten:

- als Schülerin Mitglied im TuS- Herten (Turnen)
- 1997 Einstieg in den Seniorensport mit regelmäßiger Teilnahme an den Sportabzeichenaktionen sowie Seniorenwettkämpfen.
- in den Jahren 2002 bis 2003 6 Kreis- sowie 7 Stadtmeistertitel



Die Geschichte der LA Spvgg Herten e.V.

von Berthold Petrat

1953 – 1967: 15 Jahre Internationale Jugendbegegnungen (Teil 4)

Fahrt zu den LA - Europameisterschaften 1958 in Stockholm

„Einigkeit und Recht und Freiheit für das deutsche Vaterland.....“
So möchte ich meine Erinnerungen an diese denkwürdige Reise überschreiben. Im Jahre 1958 trat eine gemeinsame Mannschaft aus West- und Ostdeutschland zu den Titelkämpfen an. Die Verbände hatten sich offensichtlich geeinigt, dass bei Siegerehrungen dieser Meisterschaften weder die BRD- noch die DDR-Hymne, sondern Beethovens „Hymne an die Freude“, gespielt werden sollte. Die Veranstaltungen wurden übrigens nicht im Deutschen Fernsehen übertragen. Es gab für die deutschen Athleten erfreulicher Weise eine Reihe von Meistertiteln, u.a. Hary 100 m – Germar 200 m – 4 x 100 m Staffel West. Als nun die erste Siegerehrung für einen deutschen Athleten anstand und das Orchester sich anschickte, Beethovens Hymne zu spielen, erklang spontan ein mächtiger Gesang von vielen Tausend deutschen Zuschauern aus Ost und West mit der 3. Strophe des Deutschlandliedes. So dokumentierte sich die große Sehnsucht der Deutschen zur friedlichen Wiedervereinigung, die sich erst 40 Jahre später nach dem Mauerfall erfüllen sollte. Und ganz selbstverständlich erhob sich dazu auch der anwesende schwedische König. Und so wiederholte sich dieser Vorgang bei jeder Siegerehrung eines Deutschen, egal ob aus Ost oder West. Es waren bewegende Momente und ein tolles Erlebnis. Doch nun konkret zu unserer Fahrt zu den Europameisterschaften. Einen Bericht dazu habe ich damals für die Zeitungen erstellt, der auch erschien mit dem Titel „Mit Sack und Pack nach Schweden“ „Unsere Leichtathleten schnürten das Ränzeln, packten Verpflegung ein und fuhren gen Norden“. Unsere Reisegruppe umfasste 39 Teilnehmer, davon 17 Jugendliche (8 Jungen und 9 Mädchen) 19 Junioren und Senioren und 3 Betreuer. Die Reise



nach Stockholm dauerte vom 12. – 28.08 1958. Zur Gruppe gehörten übrigens 12 leistungsstarke LA aus Haltern, Dülmen und Hüls, sowie 2 dänischen LA. Ein dänisches Mädchen sprach auch schwedisch und konnte uns somit sehr gut behilflich sein. Um die Reisekosten so niedrig wie möglich zu halten, wurden alle Zuschussmöglichkeiten ausgenutzt. Zelte und Luftmatratzen wurden vom Jugendamt ausgeliehen. Proviant wurde eingepackt, dazu auch eine Riesen-Dauerwurst von Schweisfurt zum halben Preis. Devisen und Eintrittskarten für die LA – Veranstaltungen waren schon beschafft. Bei der Abfahrt vom Rathaus in Herten wurden wir von einem schweren Gewitter verabschiedet. Die Teilnahme an zwei Sportfesten in Dänemark war mit den LA - Vereinen HSF Horsens und AGF Aarhus im Vorfeld abgesprochen. Unsere Jugendlichen starteten mit den Erwachsenen und erzielten auch gute Ergebnisse. Die Busfahrt führte uns über Hamburg, wo wir für eine Stadtbesichtigung und Hafenerundfahrt Station machten und über Husum zur Übernachtung in einer Jugendherberge. Am nächsten Tag ging es dann weiter bis Horsens, wo wir an der ersten LA- Veranstaltung teilnahmen. Aus der dänischen Tageszeitung zitiere ich einige Ergebnisse unserer Teilnehmer: Volker Osterkamp 1. im Speerwerfen mit 56,05 m, Fritz Voß 2. über 1500 m in 4:18,6 Min., Josef Kortmann, 1. über 800 m in 1:58,6 Min., Rosemarie Kinsky 1. über 100 m in 13,5 sec., Schwedenstaffel 1. in 2:04,4 Min., Maria Casper 2. über 100 m in 13,6 sec., Margret Wehmeyer 1. Weitsprung mit 4,60 m, 4 x 100 m-Staffel wJgd 1. in 53,8 sec. Am nächsten fuhren wir dann weiter mit dem Bus zur 2. Station nach Aarhus.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe



Kreiseinzelmeisterschaften Schüler und Schülerinnen B/C/D in Recklinghausen 04.07.2004

Yannik Blaszczyk, M 8, steigerte weiter seine Leistungen. So wurde er von der Sternenmannschaft der erfolgreichste Schüler bei dieser Meisterschaft mit dem Gewinn von zwei Kreismeistertiteln. Den 50 m Lauf absolvierte er mit 8,48 sec. Beim Weitsprung landete er bei 3,49 m. Auch **Philipp Feldhege**, M 10, bewies wieder seine Stärke. Er wurde Kreismeister im Hochsprung mit 1,10 m. Die Vizemeisterschaft errang er im Weitsprung mit 3,87 m und über 50 m in 8,18 sec. Dazu belegte er noch den 3. Platz über 1000 m in 3:47,34 Min. **Tim Spiekermann**, M 10, sprang ebenfalls beim Hochsprung 1,10 m und teilte sich den Titel mit Philipp Feldhege bei der Anzahl der gleichen Versuche. **Lisa Winter**, W 12, errang zweimal Platz 2, beim Hochsprung mit 1,35 m und im Kugelstoßen mit 7,23 m. Dazu noch einen 3. Platz beim Ballwurf mit 44,50 m. Auch **Katja Quibeldey** platzierte sich mehrfach ganz vorne. Sie gewann die Vizemeisterschaft im Weitsprung mit 4,35 m und jeweils den 3. Platz im Hochsprung mit 1,35 m und im 60 m Hürdenlauf in 11,83 sec. **Sebastian Gronau**, M 13, kam mit zwei 3. Plätze aufs Treppchen, über 75 m in 10,83 sec. und beim Ballwurf mit 45 m. **Kathrin Winter**, W 9, errang zwei Vizemeisterschaften ,Weitsprung mit 3,50 m und beim 50 m Lauf mit der Endlaufzeit von 8,45 sec. **Dominik Egner**, M 12, **Jenny Schmidt**, W 13, **Laura Menge**, W 13, **Kai Loddenkemper**, M 10, **Jan Abendroth**; M 10, **Celine Kipnowski**, W 10, **Jennifer Hahnenkamp**, W 11, **Katrin Kuschmierz**, W 11. **Miriam Egner**, W 10, **Lydia Quibeldey**, W 9, **Marie Jendrusch**, W 9 und **Lukas Golda**, M 12, lieferten in den verschiedensten Disziplinen gute Leistungen ab und platzierten sich meist mehrfach auf den Plätzen 4 – 7.

Westfalenmeisterschaften Männer und Frauen in Recklinghausen 17.07.2004

Unsere Athleten mischten im Spitzenbereich mit. Es war sehr eng. Mit etwas mehr Glück, nur mit jeweils einer Sprunghöhe, wäre der Sprung aufs Siegertreppchen gelungen. **Andreas Döring**, riss nur ganz knapp beim Hochsprung die 1,91 m. Mit der übersprungenen Höhe von 1,88 m stellte er seine pers. Bestleistung ein und belegte damit den etwas undankbaren 4. Platz. Ähnlich sah es beim Stabhochsprung aus. Mit übersprungenen 4,10 m landete er auf Platz 9. **Tobias Taurus** übersprang beim Stabhochsprung die 4,30 m, stellte damit seine pers. Bestleistung ein und belegte Platz 6. **Lars Czekalla** fand an diesem heißen Tag nicht die richtige Einstellung und hatte bei der Einstiegshöhe von 3,50 m keinen gültigen Versuch.

Westfälische Mehrkampf- meisterschaften in Lage 24./25.07.2004

4 Athleten der Sternenmannschaft waren am Start mit gutem Erfolg. **Andreas Döring** peilte im Zehnkampf 6000 Punkte an. Er hatte in der ersten Disziplin, 100 m, einen guten Einstand mit der pers. Bestzeit von 11,74 sec. Auch beim Hochsprung verbesserte er mit 1,89 m seine pers. Bestleistung um 1 cm. Ansonsten gelangen ihm auch alle anderen Disziplinen sehr gut, so dass er am Ende bei den Junioren den 6. Platz mit der pers. Bestleistung von 5.904 Punkten belegte. Die Einzelleistungen: 100 m -11,74 sec., Weit – 6,43 m

Sie haben Ihr Ziel erreicht! Navigationssystem inkl.



Mazda3 Sport Navigationline Navigationssystem inkl.

Unser Angebot:

16 990,- €

für den Mazda3
Sport Navigationline
1598 ccm,
77 kW (105 PS)

Sonderausstattung:
Navigationssystem
Klimaanlage, Dynamische Stabilitätskontrolle, Fensterheber elektr. hint., Lederlenkrad, LM-Räder 15 Zoll, Zweite Fernbedienung, Zusatzausstattung: inkl. Klimaautomatik, Überführung + Wunschkennzeichen

16.990,- €



Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus von - bis, l/100 km:	Mazda3 8,2-5,0
CO ₂ -Emissionen im kombinierten Testzyklus von - bis, g/km	196-138

Autohaus Blendorf GmbH

Schlägel und Eisen Straße 36 · 45699 Herten · Telefon 0 23 66 / 5 12 90

www.autohaus-blendorf.de



Kugel – 10,33 m, Hoch – 1,89 m, 400 m – 55,59 sec., 110 m Hürden – 17,37 sec., Diskus – 31,69 m, Stab 4,10 m, Speer - 46,52 m, 1500 m - 5:16,53 Min.

Marvin Mehne, M 15, absolvierte den Achtkampf mit durchweg guten Einzelleistungen. Er konnte seine pers. Mehrkampf-Bestleistung steigern und mit 4082 Punkten den 11. Platz belegen. Damit verbesserte er gleichzeitig den gültigen Kreisrekord. Florian Goldmann, M 15, kam mit 3807 Punkten auf den 16. Platz. Ihm folgte Christoph Koitka, M 15, mit 3497 Punkten auf den 16. Platz. Durch die geschlossene Mannschaftsleistung gelang ihnen aber der Sprung aufs Siegertreppchen mit einem 3. Platz in der Mannschaftswertung.

Kreis-Senioren-Meisterschaft in Herten 28.08.2004

Die Hertener Senioren-Athleten und –Athletinnen waren bei ihrem „Heimspiel“ wieder einmal erfolgreich mit Siegen und guten Platzierungen. Insgesamt blieben 21 Titel in Herten. **Jürgen Bauckholt**, M 35, holte zwei Titel, über 100 m in 12,7 sec. und im Weitsprung mit 6,06 m. Bernd Schmidt ,M 40, gewann in seiner Klasse den 100 m Lauf in 13,7 sec. **Peter Quibeldey** , M 40, wurde zweimal Kreismeister, im Diskuswurf mit 22,04 m und im Kugelstoßen mit 9,36 m. In der Klasse M 60 gewann **Walter Marcinowski** den Weitsprung mit 4,02 m. und den 100 m Lauf in 14,9 sec. auch noch Dazu gewann er die Vize-Meisterschaft im Kugelstoßen mit 7,30 m. **Dieter Handt**, M 65, gewann den Diskuswurf mit 36,85 m und das Kugelstoßen mit 11,24 m. Bei den Frauen wurde **Petra Adam**, W 35, dreimal Kreismeisterin, über 100 m in 17,5 sec., im Diskuswurf mit 25,70 m und im Weitsprung mit 3,46 m. **Marina Schmidt**, W 40, gewann das Diskuswerfen mit 20,92 m. Dagmar Seidel, W 45, gewann 3 Titel, 100 m in

18,4 sec., Kugelstoßen mit 6,49 m und Weit-sprung mit 2,97 m. Elke Mendyka, W 45, wurde Kreismeisterin über 3000 m in 17:35,8 Min. **Ingrid Pelka**, W 50, siegte beim Diskuswurf mit 20.73 m und beim Kugelstoßen mit 8,36 m. Auch **Brigitte Handt**, W 60, holte zwei Titel, Kugelstoßen mit 7,18 m und Diskus mit 18,64 m.

Kreisstaffelmeisterschaften in Recklinghausen, 09.10.2004

In der laufenden Saison hat sich schon abgezeichnet, dass der Staffellauf in unserem Verein wieder eine größere Bedeutung erlangte und auch schon gute Ergebnisse erzielt wurden. Deshalb waren jetzt auch mehrere Staffeln von uns in den verschiedensten Klassen bei dieser Meisterschaft am Start.

Kreismeister wurde die 4 x 50 m Staffel der Schülerinnen D in der Besetzung mit **Marie Sophie Jendrusch Lydia Quibeldey, Katrin Winter** und **Adriana Bahl** mit 32,17 sec. Für die anderen Staffeln gab es gute Platzierungen, teilweise auch mit Leistungsverbesserungen. Die Staffeln auf Platz 2 und 3 wie folgt:

4 x 100 m mJgd B mit **Peter Renneckendorf, Christian Gronau, Jonas Hegemann** und **Martin Schwob** Platz 3 in 47,65 sec. 4 x 100 m wJgd B mit **Carina Schiwy, Judith Golda, Julia Döring** und **Britta Graw** 2. Platz in 54,44 sec. 4 x 100 m Schüler A mit **Simon Egert, Julian Runge, Jan Leschinski** und **Sebastian Stephani** 2. Platz in 48,77 sec. 4 x 400 m mJgd B mit **Peter Renneckendorf, Jasper Menze, Martin Schwob** und **Kolja Kohnen**, 2. Platz in 3:41,71 Min. 4 x 75 m Schülerinnen B mit **Jenny Schmidt, Rebecca Stephani, Nina Kirchner** und **Katja Quibeldey** 3. Platz in 41,74 sec. 3 x 800 m Schülerinnen C mit **Laura Vennes, Michelle Mehne** und **Lydia Quibeldey** 2. Platz in 9:03,77 sec.



5. Crosslauf durch das Backumer Tal, 30.10.2004

Der Crosslauf in diesem Jahr war wieder mal ein toller Erfolg. Mit einem neuen Teilnehmerrekord waren 202 Teilnehmer aus 50 Vereinen der näheren und auch weiteren Umgebung waren am Start, obwohl Ferien der Veranstaltung unmittelbar vorgelagert waren und in der Nachbarschaft in Herne ebenfalls ein Crosslauf stattfand. So war z. B. der Schülerlauf mit ca. 30 Läufer/innen weniger besetzt als im Vorjahr.

Die Bedingungen war gut und die Strecke durch das Backumer Tal hervorragend vorbereitet, so dass man trotz des anspruchsvollen Niveaus von den Aktiven nur begeisterte Kommentare hörte.

Jeder Teilnehmer bekam eine Urkunde. Die einzelnen Sieger erhielten neben der Urkunde noch Sachehrenpreise. Für alle Schüler und Schülerinnen bis zu 12 Jahren gab es am Ziel eine Süßigkeit. Auch die Rahmenbedingungen waren gut. Ein Gästezelt war aufgebaut. Die Beköstigung war bis zum Veranstaltungsende optimal. Für alle Wettkämpfer gab es kostenlos heißen Tee. Eine Hüpfburg stand den Kindern zur Verfügung. Ein Stand mit frisch geröstetem Popkorn rundete die Versorgung und die Vergnüglichkeiten ab.

Wir danken unseren Partnern für die Unterstützung: Volksbank Herten, Stadtwerke Herten, Autohaus Blendorf, Firma Prosoz, CDU-Fraktion Herten, Stadtsportverband Herten und Restaurant Rosengarten.

Ein besonderer Dank gilt den mehr als 50 ehrenamtlichen Kampfrichtern und Helfern unseres Vereins und des befreundeten Vereins TG Scherlebeck, die erst die Ausrichtung und Qualität der Veranstaltung ermöglicht haben.

Alleine von unserem Verein gab es 43 Teilnehmer/innen mit insgesamt 18 mal 1. Plätzen in ihren Altersklassen.

Schülerlauf **1230 m: Jan Abendroth, M 10, Imke Krause, W 8. 2400 m: Lydia Quibeldey, W 9, Lukas Gores, M 10, Christina Hoffmann, W 11, Sebastian Gronau, M 13, Simone Klingeberg, W 35, Kolja Kohnen, M 19, Lauf- und Klassen-Sieger, Markus Klingeberg, M 45, Susanne Egner, W 40, Knut Krause, M 45, Gerda Warias, W 55, Wolfgang Köppel, M 60, 4000 m: Kevin Fabis, M 11, Jasper Menze, M 16, Marlis Obremski, W 60, Bernhard Reinholt, M 65. Nordic Walking: Ingrid Pelka, W 50.**

Der 6. Crosslauf durch das Backumer Tal ist terminiert für den 30.10.2005, zwei Wochen nach den Herbstferien.

Die Kreis-Crossmeisterschaften 2006 werden in Herten im Backumer Tal ausgetragen; vorauss. am 29.03.2006.

Beachtenswerte Einzelleistungen bei den verschiedensten Veranstaltungen:

Carina Schiwy:	30.04.2004	Arnsberg	300 m Hürden in 50,58 sec.
Christian Gronau:	04.08.2004	Dortmund	200 m in 23,93 sec.
Jasper Menze:	19.08.2004	Dortmund	5000 m in 17:35,91 min.
Jasper Menze:	03.09.2004	Münster	2000 m Hindernis-Debüt in 7:06,94 min.
Sebastian Gronau:	12.09.2004	Dortmund	Ballwurf mit 49,50 m
Peter Renneckendorf:	11.09.2004	Olfen	Hochsprung 1,72 m
Yannik Blaszczyk:	18.09.2004	Recklingh.	3 Siege; 50 m 8,54 sec., Weitspr. 3,43m, 1000 m 4:01,19 min.
Jonas Hegemann:	19.09.2004	Sythen	Diskus mit 33,57 m
Jonas Hegemann:	26.09.2004	Porta Westf.	Hammer mit 39,52 m Kreisrekord
Jasper Menze:	26.09.2004	Bertlich	5 km Straße 17:55 min.
Jasper Menze:	02.10.2004	Bertlich	10 km Straße Kr.-schaft 37:11 min. 1. Pl. Kreismeister

Trainingsplan Sommer 2005

Kinder und Jugendliche

(04.04.2005 bis 16.10.2005)

Gruppe		Tag	Uhrzeit	Trainer	Ort
Eltern/Kind	bis 5 Jahre	Mittwoch	16.00-17.00	Helga Casper	Goetheschule II
			17.00-18.00	Helga Casper	Goetheschule II
Bambinis	ab 5 Jahre	Freitag	16.00-17.30	Helga Casper	Knöchel-Sportplatz
Schülerinnen D	7 bis 9 Jahre	Montag	16.00-17.30	Liane Küpper	Knöchel-Sportplatz
		Mittwoch	16.00-17.30	Liane Küpper	Knöchel-Sportplatz
Schüler D	7 bis 9 Jahre	Montag	16.00-17.30	Petra u. Wolfgang	Knöchel-Sportplatz
		Mittwoch	16.00-17.30	Bode	
Schüler/innen C	10-11 Jahre	Montag	16.00-18.00	Ingid u. Peter	Knöchel-Sportplatz
		Mittwoch	16.00-18.00	Pelka	
Schüler/innen B	12-13 Jahre	Montag	16.00-18.00	Helmut u. Christian Gronau	Knöchel-Sportplatz
		Mittwoch	18.00-20.00	Horst Sielski u. Kurt Plinke	Knöchel-Sportplatz
		Freitag	18.00-20.00	Helmut u. Christian Gronau	Knöchel-Sportplatz
Schüler/innen A	14-15 Jahre	Montag	18.00-20.00	Wolfgang Bode u. Horst Sielski	Knöchel-Sportplatz
m/w Jugend B/ A	16-19 Jahre	Dienstag	18.00-20.00	Horst Sielski	Knöchel-Sportplatz
Frauen u. Männer		Mittwoch	18.00-20.00	Horst Sielski u.	Knöchel-Sportplatz
		Freitag	18.00-20.00	Wolfgang Bode u. J. Bauckholt	



Ideal für grenzenlose Sicht:
CONTACTLINSEN

IGA OPTIC
MUES & STERNEMANN
Hertenstr. 13 • 45699 Herten • Tel. 0 23 66/10 40 03

*Kommen Sie jetzt
zum kostenlosen
Probetragen.*

Mehr als nur Fliesen verlegen...



Bachstraße 80
45699 Herten
Tel.+Fax:
(0 23 66) 8 35 31

- Individuelle Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten -



Malerbetrieb

GESTERKAMP

Manfred Gesterkamp

*Malerarbeiten aller Art
Kunststoffputz*

*Bodenbeläge
Verglasung*

Im Reitwinkel 67
45661 Recklinghausen
Tel.: (02361) 37 34 57

**fleischerej
averdung**



Für unsere Kunden nur beste Qualität!

Ihr Fleischerfachgeschäft
in Herten-Langenbochum
Seit 1904

Betrieb: Westerholter Str. 675 · Verkaufsstelle: Feldstraße 263a · Tel. 0 23 66 / 5 55 62

Trainingsplan Sommer 2005

Erwachsene

(04.04.2005 bis 16.10.2005)

Gruppe		Tag	Uhrzeit	Trainer	Ort
Frauen/Männer	Athletik/Spiel	Freitag	18.00-20.00	Walter Marcinowski Kurt Plinke	Knöchel- Sportplatz
Frauen/Männer	Lauf/Walking	Mo/Fr	18.00-19.30	Margret Micheel	Paschenberg- Sportplatz
	Nordic	Mittwoch	17.00-18.30	und	
		Sonntag	10.00-11.30	Hans Wollschläger	
Frauen/Männer	Fitness/Spiel	Mittwoch	20.00-22.00	Helmut Gronau	Feigeschule
	Volleyball	Donnerstag	19.00-20.30	Peter Hoffmann	Städt. Gymnasium
	Tischtennis	Montag	18.00-19.30	Siegfried Reich	Städt. Realschule
Männer	Freizeitsportkreis	Montag	20.00-22.00	Manfred Binder	Feigeschule
Seniorinnen	Gymnastik/Spiel	Montag	19.30-21.30	Hans	Städt. Realschule
Senioren	Gymnastik/Spiel	Mittwoch	18.00-20.00	Wollschläger und Friedh. Fortnagel	Städt. Realschule
Frauen	Gymnastik	Dienstag	16.30-18.30	Helga Rudkowski	Goetheschule II
	Gymnastik/Spiel	Donnerstag	20.00-22.00	Helga Casper	Goetheschule II
	Gymnastik	Montag	20.00-22.00	Sonja Sankat	Feigeschule

Auskunft erteilt: Sportwart Horst Sielski

Unsere Sportgruppen stellen sich vor

Reise- und Wandergruppe der Senioren der LA Spvgg. Herten



Geschichte - Inhalte - Philosophie

Seit nunmehr 25 Jahren organisiere und leite ich die jährlichen Wanderwochen der älteren LA. Im Jahre 2002 führte unsere Reise mit 50 Damen und Herren, Mitglieder unseres Vereins, nach Ludwigswinkel im Wasgau. Ludwigswinkel war bereits das drittemal Ziel unserer Wanderwochen mit reizvollen Abstechern ins Elsaß, ins Dahner Felsenland und zu interessanten Burgen in der Pfalz. 2003 wurde die Uckermark in Brandenburg als Wandergebiet ausgewählt, und 2004 reisten 58 Wanderfreunde - überwiegend Senioren und Seniorinnen - in die reizvolle Landschaft um den Hohen Meißner, bei Bad Sooden-Allendorf, direkt an der Thüringischen Grenze gelegen.

Die Teilnehmer kommen alle aus den Sport- und Gymnastikkreisen von Hans Wollschläger und den Damen-Gym-

nastik-Gruppen. Es ist mittlerweile ein sehr großer Kreis, der sich auch monatlich in der Lutherkirche zu Dia- und Singeabenden trifft.

Zu Beginn dieser Wanderreisen waren Familien mit Kindern beteiligt, weshalb die Gruppe auf die Herbstferienzeit im Oktober angewiesen war. Weil die Gruppenmitglieder und vor allem ihre Kinder derweil älter geworden sind, fahren die Kinder nicht mehr mit und wir sind nicht mehr auf die Ferienzeit angewiesen. Immer wieder wurden und werden reizvolle Ziele in der Bundesrepublik, aber auch in Tschechien, Frankreich und Österreich ausgewählt und erkundet.

Die Fahrten der Leichtathleten haben Tradition. In den

60er Jahren begann diese „Wanderbewegung“ bis etwa 1975 aus organisatorischen Gründen unter dem Namen „Sportabzeichen Kreise.“ Von 1957 bis etwa 1977 war ich gleichzeitig Sportabzeichenobmann des Stadtsportverbandes und des Vereins.

Der Sportabzeichenkreis bestand zu 90 % aus Mitgliedern der Spvgg. Herten. Sehr verdient gemacht hat sich in diesen Jahren Vereinsmitglied Dr. Gerhard Otto, der die Wanderziele für die Wochenendreisen auswählte und die Gruppe auch leitete. Die Wochenenden von Freitagnachmittag bis Sonntagabend wurden deshalb genutzt, weil die meisten Wanderer noch im Arbeitsprozess standen. Diese interessanten Fahrten führten u. a. an die Mosel, zur Insel Vlieland/Holland, zur dänischen Insel Moen (mit Transit durch die DDR), nach Frankreich und England. Wir denken gerne daran zurück. Bundesweit gehörten wir wohl mit zu den ersten Natur- und Wanderfreunden, die sich mit Rucksäcken und Gitarre „runde Füße“ liefen.

Zu Beginn hatten sich zur ersten Moselfahrt 15 Interessenten gemeldet. Als es dann konkret wurde, blieb ein Häuflein von 7 Aufrechten für diese Fahrt zurück. Trotzdem war es ein tolles Erlebnis. Von Jahr zu Jahr vergrößerte sich der Kreis der Wanderlustigen. Anfang der 70er Jahre wanderten wir an der Mosel durch ein Tal. Es kamen uns 2 ältere Frauen entgegen. Als letzter unserer Wandergruppe hörte ich zu meiner Verwunderung eine der Frauen sagen (als wir singend mit Gitarrenbegleitung vorbeizogen): „Denen sollte man mal das Arbeiten beibringen!“ Das hat mich ziemlich verletzt, zeigte aber, wie ungewöhnlich unser Tun damals beurteilt wurde. Andererseits wurden wir, wenn wir auf der Straße wanderten, von Autofahrern hupend begrüßt. Wir waren also für viele Menschen „Sonderlinge“. Auch in den Moseldörfern waren Wanderer wie wir zu jener Zeit noch weitgehend unbekannt. Wollten wir abends bei einem Winzer zur Weinprobe einkehren, mussten wir den Winzer erst überzeugen, dass wir nicht nur „lauschöpfen“, sondern auch Wein kaufen wollten. Wenn wir erst im Weinkeller waren und zur Gitarre unsere Wanderlieder sangen, klärte sich das Gesicht des Winzers zusehends auf und wir konnten nun bleiben, solange es uns gefiel.

Rückblick auf ein schönes Wanderjahr

Wie in all den Jahren zuvor, waren auch in 2004 die Wanderer der LA Spvgg. Herten wieder aktiv und unterwegs. Mit insgesamt 220 Teilnehmern, an den Wanderungen, 10 an der Zahl, war die Resonanz sehr gut.

Nicht immer war uns das Wetter hold, aber wir waren gut gerüstet; denn zu jedem Wetter haben wir die richtige Kleidung. Die Wanderführer hatten prächtige Ziele ausgemacht und die Einkehr nach den Wanderungen waren vom Feinsten. Neben den allmonatlichen Wanderungen waren auch am Frohleichnam wieder die traditionellen 40 km angesagt. Alle Teilnehmer schafften es ohne Größere Probleme. Selbst Robert Dinges, mit mittlerweile 84 Jahren und in Sandalen bewältigte die Strecke mit Bravour. Doch dieser Tag des „langen Weges“ ist ja eine Ausnahme. Alle übrigen Wanderungen lagen im normalen Bereich.

18 km war das Äußerste. Das Wandern waren nicht die einzigen Aktivitäten. Auch mit dem Fahrrad wurden entfernte Ziele erkundet. Bei den Wanderungen rund um Herten gab es eine fröhliche und informative Einsicht in die 1. Phase unseres Bauvorhaben am Sportplatz Über den Knöchel an der Gesamtschule.

Die Gedanken der Wanderführer drehen sich schon um die Planung für das nächste Jahr. Den neuen Wanderplan gibt es auf der letzten Jahreswanderung, der Weihnachtswanderung am 19. Dezember. Start ist am Rathaus um 13:30 Uhr.

Ich hoffe, dass ich neben unseren treuen Wanderern auch noch einige neuen Wanderer begrüßen kann. Einkehr am Ende der Wanderung, wie immer bei Kaffee und Kuchen.

Euer Wanderwart Bernard Micheel

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagkindern!

2. Halbjahr 2004

- 50 Jahre:** Knut Gosgek
Brigitte Steinkemper-Lange
Elisabeth Schulz
Elisabeth Pöter
Valentina Eck
Klaus Kalkowski
- 55 Jahre:** Gerda Warias
Wolfgang Reuter
Karl Heinz Golisch
Axel Müller
- 60 Jahre:** Hannelore Kleindienst
Brigitte Bogdanski
Klaus Peter Hoffmann
Wilhelm Scheuch
Erhard Hofer
- 65 Jahre:** Rolf Hübner
Gerhard Rutkowski
Adol Wickert
Burgunde (Gundel) Siebert
- 70 Jahre:** Bernhard Micheel
Horst Sielski
Margret Dittgen
- 75 Jahre:** Charlotte Barth
Christel Schubert
Günter Rehbein
Rudolf Troska
Ilse Turnau
Ilse Mitlehner
- 80 Jahre:** Karl Bode
Edith Freitag
- 81 Jahre:**
- 82 Jahre:**
- 83 Jahre:** Georg Gbur
- 84 Jahre:** Berthold Petrat
- 85 Jahre:**
- 86 Jahre:**
- 87 Jahre:**

1. Halbjahr 2005

- Doris Hoy
- Helga Wilhelm
- Johannes Bentler
Renate Glöckler
Irmhild Mirawski
- Margret Meyer
Erika Pospich
Jürgen Opalka
Heide Schüller
Wolfgang Köppel
Ingrid Volkenborn
Hans Wollschläger
Hannelore Wollschläger
Harald Mengler
Eberhard Kipker
Wilhelm König
Herbert Kukaszewicz
Helga Ficht
Ingeborg Puzicha
Edelgard Schirmmacher
Irmgard Tobaben
Gisela Allmang
Margot Brehmer
Rudolf Deitelhoff
Ulrich Koch
Irmgard Kreidner
Alfons Schmüdderich
Edeltraud Garrel
- Marianne Bode
Leon Forczpaniak
Ferdinande Petrat
- Robert Dinges
Eberhard Schneider
Margret Schaaf
Anni Kreickmann

Mitgliederbeiträge 2005

Jahresbeitrag (pro Monat)

Mitglieder über 18 Jahre

49,20 € (4,10 €)

Mitglieder bis 18 Jahren,
Wehrpflichtige, Schüler, Studenten
und Passive

36,00 € (3,00 €)

ab 3 Mitglieder einer Familie
bis 18 Jahre, ohne dass die Eltern
Mitglieder sind

86,40 € (7,20 €)

Familienbeitrag

123,60 € (10,30 €)

Ein Elternteil turnt mit einem Kind
(Elternteil ist kein Einzelmitglied)

72,00 € (6,00 €)

**Falls Sie an einer Mitgliedschaft
interessiert sind, wenden Sie
sich bitte an unseren Sportwart
Horst Sielski. (0 23 66 / 18 36 53)**

Wettkämpfe und Meisterschaften

19.02.2005	Westf. B-Jugend-Meisterschaften, Halle	Bielefeld
26./27.02.2005	Westf. Schüler-Hallen-Meisterschaften	Paderborn
13.03.2005	Kreis-Cross-Meisterschaften	Erkenschwick
21.03.2005	Osterferien bis 02.04.2005	
30.03.2005	Trainingslager bis 02.04.2005	Westerstede
24.04.2005	Werfermeeting	Sythen
30.04.2005	Läufer- u. Springernachmittag	Recklinghausen
01.05.2005	Bahneröffnung	Wanne
07.05.2005	B-Jugend- und Schülersportfest	Olfen
16.05.2005	Hohenhorstmeeting mit Kreis -Langhürden- M.	Recklinghausen
22.05.2005	Bezirksmeisterschaften	Recklinghausen
26.05.2005	Kreis-Schüler-Meisterschaften B-C-D	Heiden
28./29.05.2005	Westf. Senioren-Meisterschaften	Ahlen
11./12.06.2005	Westf. Mehrkampfmeisterschaften	Bad Oeynhausen
18./19.06.2005	Kreis-Mehrkampfmeisterschaften	Recklinghausen
25./26.06.2005	Westd. Junioren- und Schüler M 15 Meisterschaften	Bad Neuenahr
26.06.2005	Schüler-Mehrkampf Stadtmeisterschaften	Bertlich
09./10.07.2005	Westfalenmeisterschaften A+B-Jugend einzeln	Dortmund
10.07.2005	Kreislauf	Start-Ort ?
07.07.2005	Sommerferien bis 20.08.2005	
23.07.2005	Westfalenmeisterschaften M/F	Gladbeck
20.08.2005	Kreis-Senioren-Meisterschaften	Herten
28.08.2005	Werfertag	Sythen
13.09.2006	Westf. 5-Kampf-Meisterschaft Senioren	Gladbeck
17.09.2005	offene Stadtmeisterschaften	Recklinghausen
18.09.2005	Westf. Schüler-Meisterschaften 14/15	Paderborn
02.10.2005	Herbstferien bis 14.10.2005	
02.10.2005	Kreisstaffelmeisterschaften	Recklinghausen
30.10.2005	6. Crosslauf Backumer Tal, Stadtmeisterschaften	Herten

ELEKTROSERVICE WILKE

Für alle Haushaltsgeräte - spez. **WASCHMASCHINEN**

• schnell • zuverlässig • preiswert - mit Garantie

Elektro - Meisterbetrieb

Marl (0 23 65) 1 71 40 • Herten (0 23 66) 4 36 36 und (02366) 4 36 01

Neugeräte, Ausstellung und Verkauf: Herten-Scherlebeck • Langenbochumer Str. 18

Garten- und Landschaftsbau

Wilhelm Miethe

Jägerstraße 132b, 45699 Herten

Tel.: 02366/87421 • Fax: 02366/87421 • Mobil-Tel.: 0172/2818540

Erledigung von allen Arbeiten im Garten- und Landschaftsbau wie z.B. Baumpflege, Pflanzarbeiten, Baumfällung, Pflasterarbeiten und Plattierungsarbeiten, Planung von Anlagen, Lieferung aller erforderlichen Materialien und Pflanzen.



„Brauchen Sie noch ein Exemplar?“

Die Vereinszeitung liegt nach Erscheinen im Rathaus,
Freizeit- und Begegnungsstätte Westerholt,
Glashaus, Bürgerhaus Süd, sowie bei den Sponsoren aus.
Weitere Exemplare haben auch die Trainer.

IMPRESSUM

Herausgeber: Leichtathletik Spielvereinigung Herten e.V.

Auflage: halbjährlich 1000 Exemplare

Redaktion: Hans Wollschläger, Ebbelicher Weg 25, 45701 Herten, Tel.: 0 23 66 / 8 60 09, E-Mail: HansWillsc@aol.com

Gastbericht: Eike Schulz (ZDF)

Werbeabteilung: Werner Pesarra, Voßhorst 4, 45699 Herten, Tel.: 0 23 66 / 8 49 88

Gestaltung und Layout: Andreas Döring, Kronstädter Str. 107, 45701 Herten, Tel.: 0 23 66 / 5 40 25, E-Mail: andreas.doering@arcor.de

Michael Neudenberger, Kleiststr. 2, 45699 Herten, Tel.: 0 23 66 / 93 97 25, E-Mail: MNeudenberger@web.de

weitere Mitarbeiter: Horst Sielski, Jägerstraße 112, 45699 Herten, 0 23 66 / 18 36 53, E-Mail: LAHSielski@t-online.de

Druck: H. Buschhausen GmbH, Westerholter Str. 777, 45701 Herten, Tel.: 0 23 66 / 9 99 01-0

Volksbank_Anzeige_NEU